Bekanntmachung.

Die der Stadt Halle gehörige Baustelle Spitze Nr. 21, südlich der Kuttelbrücke, von annähernd 193 qm Flächeninhalt, soll öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Termin

am 5. Mai 1890 Vormittags 10 Uhr

im Rathhause Zimmer Nr. 11 ansteht.

Die Bietungsbedingungen und der dazu gehörige Situationsplan sind im Stadtsekretariate einzusehen.

Jeder Bieter hat im Termine eine Bietungs-Kaution von 500 Mark zu hinterlegen.

Halle a. S., den 13. März 1890. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Für das Hospital St. Cyriaci et Antonii hier wird eine erfahrene, tüchtige, umsichtige Köchin ohne Anhang gesucht.

Antritt womöglich sofort, spätestens am 1. Juli d. J.

Dieselbe muß im Stande sein, selbständig die Beköstigung von ungefähr 100 Personen und die Aufsicht über das übrige Küchenpersonal zu übernehmen.

Gehalt jährlich 300 Mk. und 50 Mk. als Weihnachtsgeschenk.

Bewerberinnen haben sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse persönlich dem Herrn Stadtverordneten **Demuth,** Mühlweg 17, Vorm. zwischen 8 und 10 Uhr vorzustellen.

Halle a. S., den 1. April 1890. **Der Hospital-Vorstand.**

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 128 Blatt 4602 auf den Namen des Kaufmanns **Albert Beyer** zu Giebichenstein eingetragene, zu Halle a. S. belegene Grundstück, Acker vom Plane 242, Parzelle 2077/7, Blatt 11 der Gemarkungskarte von Halle a. S.

am 13. Juni 1890, Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1,47 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 0,04,62 ha zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle der Grundstücke tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 14. Juni 1890, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 8. April 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 128 Blatt 2078 auf den Namen des Kaufmanns **Albert Beyer** zu Giebichenstein eingetragene, zu Halle a. S. belegene Grundstück, Acker vom Plane 242, Parzelle 2078/7, Blatt 11 der Gemarkungskarte von Halle a. S.

am 14. Juni 1890, Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1,47 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,04,62 ha zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 16. Juni 1890, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 8. April 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 125 Blatt 4513 auf den Namen des Fuhrherrn **Karl Mädicke** zu Giebichenstein eingetragene, in Hallescher Gemarkung belegene Grundstück: Kartenblatt 11, Parzelle 2010/8 vom Plane 241, Acker

am 16. Juni 1890, Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,30 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 0,05,47 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 17. Juni 1890, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a. S., den 9. April 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Zur **Verpachtung der Grasnutzung** auf den Kreis-Chausseen **Rabah-Schwerz** und **Hohenthurm-Zwebendorf** auf die Zeit vom 1. April 1890 bis ultimo Oktober 1895 ist Termin auf

Dienstag den 15. April cr. Vormittags 10 Uhr

in der **Restauration am Bahnhof zu Niemberg** anberaumt. Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a/S., den 8. April 1890.

Die Landes-Bauinspection Halle.

Verdingung.

Die Lieferung der **eisernen Träger, Säulen** u. s. w. zum **Bau eines größeren landwirthschaftlichen Gebäudes** ist zu vergeben. Zeichnungen und Anschläge liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht.

Halle a/S., den 14. April 1890.

Wrede, Königplatz 2,
Atelier f. Architektur und Bauausführungen.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Die Gesellschafter der unter der Firma:

„Gramowski & Liebau"

mit dem Sitze zu Halle a. S. begründeten Handels-Gesellschaft sind:

1. der Kaufmann **Emil Gramowski,**
2. der Kaufmann **Richard Liebau,**

beide zu Halle a. S.

Die Gesellschaft hat am 28. März 1890 begonnen. Dies ist in unser Gesellschaftsregister unter Nr. 764 eingetragen worden.

Halle a/S., den 31. März 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 2. April 1890 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Firmenregister, woselbst unter Nr. 1021 die Firma:

„A. Fritze"

vermerkt steht, ist eingetragen:

Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Kaufmann **Ernst Burbach** zu Halle a. S. übergegangen, welcher dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt. Vergleiche Nr. 1903 des Firmenregisters.

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 1903 die Firma:

A. Fritze

mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Ernst Burbach** zu Halle a. S. eingetragen.

In unser Firmenregister ist unter Nr. 1902 die Firma:

Julius Becker

mit dem Orte der Niederlassung Halle a. S. und als deren Inhaber der Banquier **Julius Becker** zu Halle a/S. eingetragen.

Gelöscht ist

Firmenregister Nr. 1865 die Firma:

„Otto Werner & Co."

zu Halle a. S.

Halle a/S., den 2. April 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der von den Geschwistern **Olga** und **Rosa Schimmelpfennig** zu Halle a. S. unter der Firma: „Geschwister Schimmelpfennig" betriebenen offenen Handelsgesellschaft, Geschäftslokal Leipzigerstraße Nr. 14, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 23. April 1890 Vorm. 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 9. April 1890.

Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Wilhelm Fürstenberg** zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

d. 28. April 1890 Vorm. 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 11. April 1890.

Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Brauereibesitzers **Georg Schmidt** zu Brehna wird heute am **5. April 1890 Vormittags 11 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Otto Stumpf** in Bitterfeld wird zum Konkursverwalter ernannt.

Anmeldefrist bis **10. Mai 1890.**

Termin zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters am **2. Mai 1890 Vormittags 10 Uhr.**

Prüfungstermin am **16. Mai 1890 Vormittags 10 Uhr.**

Königliches Amtsgericht zu Bitterfeld.

Bekanntmachung.

Am **20. Dezember v. J.** ist in **der Saale am Aderstedter Busche** der **Leichnam** eines unbekannten, etwa 30 Jahre alten, anscheinend dem Arbeiterstande angehörigen Mannes angeschwommen. Die Größe desselben beträgt circa 1,50 Meter, die Augen sind blau, Haare und Schnurrbart blond. Bekleidet war die Leiche mit grauer baumwollener Joppe, dunkler Buckskinhose, dunkler Buckskinweste, brauner wollener Jacke, roth u. weiß gestreiftem wollenen Hemd, grauen wollenen Strümpfen u. rindledernen Halbstiefeln.

Alle Diejenigen, welche über die Persönlichkeit des Verstorbenen Auskunft geben können, werden aufgefordert, schleunigst hierher Mittheilung zu machen zum Aktenzeichen J. 983/90.

Bernburg, den 9. April 1890.

Der Herzogliche Staatsanwalt.

Auction.

Donnerstag den 17. d. Mts. Nachmittag 1 Uhr versteigere **im Botanischen Garten Gr. Wallstraße 23: Bettstellen** mit u. ohne **Matratzen, Partie Tische, Stühle, Regale, Küchenschrank, Komoden, Waschtische, 2 Pulte, Bettkiste, ein tafelförmiges Instrument von Mahagoni, Haus- u. Küchengeräth u. v. a. m.**

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Auction.

Donnerstag den 17. April cr. versteigere ich **Albrechtstraße 17b 1 Treppe,** von **Vorm. 10 Uhr** an 1 Divan, 2 Sopha, 2 Kleidersekretäre, 1 Kleiderschrank, 1 Damenschreibtisch, 2 Waschtische, 2 Stegtische, 2 Kommoden, Garderobenhalter, Kleiderständer, gr. und kl. Spiegel.

J. Stemmler, Auctionator.

Auction.

Donnerstag, den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich in der **Burgstraße 8** in **Giebichenstein 2 Kommoden,** eine mit Aufsatz, **1 Sopha, 3 Tische, 1 Schreibtisch, 6 St. Rohrstühle, 1 Bettstelle, 4 St. Federbetten, 3 Spiegel, 1 Kleiderschrank, Küchenschrank** und verschiedenes **Haus-** und **Küchengeräthe** gegen Barzahlung.

J. A. **Sauer,** Vollziehungsbeamter.

Nachlaß-Auction.

Donnerstag den 17. April 1890 von **Vormittags 11 Uhr** ab versteigere ich meistbietend gegen Baarzahlung **Thurmstraße 29** die zum Nachlaß der verstorbenen Frau Wwe. **Schwarz** gehörigen Gegenstände, als: **Kleiderschrank, Bettstellen, Sopha, Tische, Stühle, Waschtisch, 17 Bettstücken, 2 Stück Leinen, Leib-, Bett-u. Tischwäsche, Damenkleidungsstücke, Porzellan- u. Glasfachen, sowie verschied. Haus-, Küchen-, Wirthschaftsgeräthschaften 2c.**

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator und **außergerichtl. vereid. Auctionator.**

Zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Eigenthümern wird das **Wohnhaus** Gotthardtstraße Nr. 16 zu **Merseburg,** nebst Abfindungsplan **am 21. Mai d. J., Vorm. 9 Uhr** vor dem Königlichen Amtsgericht zu Merseburg (Poststraße Nr. 1) Zimmer Nr. 48 zwangsweise versteigert, wozu Kauflieb haber eingeladen werden.

Ein altes **Materialgeschäft** mit **Kleinhandel von Branntwein** und **Restaurations-Concession** ist mit Grundstück und allem Inventar vorgerückten Alters wegen zu verkaufen. Anzahl. 3—4000 Thlr. Näheres durch **Ernst Capelle, Bernburg** i. Anh.

Gasthofs-Verkauf.

Ein frequenter **Gasthof** in **Bernburg** in der Nähe der Bahn belegen, ist mit Grundstück und allem Inventar bei 3—4000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter **A. B. 100,** postlagernd **Bernburg.**

Gasthof mit Brauerei-Verkauf.

Besitzlichtige mein Grundstück, worin Brauerei und Gastwirthschaft betrieben wird, sofort für 36000 Mk. zu verkaufen. Näheres durch mich selbst. Offerten unter **787 S.** durch die Exped. d. Ztg.

Haus-Verkauf,

besteh. aus 1 Vorder- u. 2 Hintergeb., Hof u. Garten, verzinsb. zu 13000 Thlr., Preis 10,600 Thlr., Umst. h. per sofort. Offerten unter **R. 1363** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein **größeres Gut** in der Elbaue, auf dem linken Elbufer im Kreise Torgau, von über 300 Morgen durchweg guten Weizen- und Rübenboden, vorzüglichen Elbwiesen und Heger, Reinertrag und Nutzungswerth ca. 4000 ℳ, nebst sämmtlichen lebenden und todten Inventar soll veränderungshalber baldigst verkauft werden. Unterhändler sind verbeten. Nähere Auskunft und Bedingungen brieflich unter Adresse **B. H. 400** postlagernd **Belgern a/E.**

Restauration in Leipzig

bester Lage, große Ecke, Markt, uraltes, flottes, feines Geschäft, zu pachten. 3—5000 Thaler genügen. **A. Fohl,** Belgern a. Elbe.

Familienverhältnisse halber bin ich gezwungen, meine

Tuch-Handlung,

verb. mit Schneiderei,

sofort zu verkaufen. Mein Geschäft erfreut sich eines guten Rufs u. hat nur ff. Kundschaft. Waarenbestand ungefähr 10,000 Mk. Gefl. Off. u. **739 S.** an die Exped. dieser Ztg.

Günstige Offerte.

In einer Stadt von 5000 Einw. ist ein neu erbautes **Eckhaus** mit **Laden,** in welchem sich ein **Woll-, Schnitt-** oder **Materialwaaren-Geschäft** mit gutem Erfolg betreiben läßt, mit 9000 ℳ Anzahlung sofort zu verkaufen.

Kostenfreie Auskunft ertheilt **Carl Magnus** in **Naumburg a/S.**

? ? ?

Welcher **Buchhändler** oder **Kaufmann** der Papierbranche ist gewillt, sich mit 12—15,000 Mark an einer gut bestehenden **Buch- und Steindruckerei** (Inventarwerth 45,000 Mark) **zu betheiligen** event. das ganze Geschäft: Buch- u. Papierhandlung, Buchbinderei, Buchdruckerei mit Blattverlag incl. Grundstück (180,000 Mark) zu kaufen. Ernstgem. Offerten von Selbst-Reflekt. unter **794 A.** d. d. Exp. d. Ztg. erb.

Grundstücks-Verkauf.

Erbtheilungshalber soll das in Jeßnitz i/A., Kirchstraße 7, belegene größere **Hausgrundstück** mit Seiten-, Hintergebäuden und 482 qm großem Garten, passend für jeden Geschäftsmann, am **21. April cr. Vormittags 10 Uhr** im Hause selbst öffentlich meistbietend versteigert werden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termin vorher bekannt gemacht.

Hierauf Reflektirende können auch schon vorher mit den Herren **Gustav Fleischer** und **Franz Haenert** aus **Sandersdorf b/Bitterfeld** in Unterhandlung treten.

Die Fleischer'schen Erben.

Eine am hiesigen Platze befindliche sehr nahrhafte **Bäckerei** ist wegzugshalber event. sofort zu verkaufen.

Robert Lämmler, Köthen i/Anh.

Gasthof-Verkauf.

Ein **Gasthof,** der einzige im Orte, ist wegen anderweitigem Unternehmen des jetzigen Besitzers sofort zu verkaufen. Anzahlung 3000 Thaler.

Nähere Auskunft ertheilt **G. Höfer, Merseburg,** Roßmarkt 8.

Wohnhaus-Verkauf.

Mit 4—10,000 Mark Anzahlung ist ein äußerst solid erbautes **Wohnhaus,** mit jährlich ca. 400 Mark Rente, in Nähe des Königplatzes gelegen, sofort zu verkaufen. Offerten unter **735 O.** an die Expedition dieser Zeitung.

Meine ganzb. **Bäckerei,** Größzig 201, Laden, Thorf., 1 M. Acker, 198 Mk. Miethe, sämmtl. Inv. (and. Untern. halb.) Dienstag den 22. d. Mts. Mittags 12 Uhr meistb. freihändig zu verk. Bestb. 300 Mk. Anz. Es kann schon vorher unterhandelt werden.

Größzig i. A. G. Koch.

Wegzugshalber

beabs. ich, m. Haus zu jedem annehmbaren Preise sofort zu verkaufen.

Hugo Hanse, Merseburgerst. 36.

Eine ganzbare **Fleischerei** in bester Lage Giebichensteins ist sofort oder später zu vermiethen.

Wittwe Baumüller,
Große Brunnenstraße, vis-a-vis des Amtsgebäudes.

Gasthaus-Verkauf.

Ein gutgehendes **Gasthaus** an bester Lage zu verkaufen. Zur Uebernahme, welche jeder Zeit erfolgen kann, sind 6—8000 Mark erforderlich.

Offerten unter **H. F. 187** postlagernd **Rudolstadt i/Th.**

Ein **Berggrundstück** mit Häuschen, z. Sommeraufenth. pass., schön. Obstgrund, i. 3000 ℳ bei ⅓ Anz. sof. zu übern. Off. **Nr. 218** bef. Daube & Co., Naumburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900415035/fragment/page=0001

Domainen-Verpachtung.

Die Gräfliche Domaine **Petersdorf**, 3,5 km von Nordhausen entfernt, mit einem Gesammtflächeninhalt von circa 97 ha, darunter ca. 76 ha Ackerland, ca. 0,80 ha Wiesen, ca. 19 ha Anger u. Obstplantagen, ca. 1 ha Gärtchen, soll anderweit vom 24. Juni 1890 bis dahin 1902 gegen Meistgebot öffentlich verpachtet werden.

Bietungslustige haben sich vor dem Verkaufstermine über den eigenthümlichen Besitz eines verfügbaren Vermögens von 35000 Mark, sowie über ihre landwirthschaftliche und sonstige Qualification auszuweisen. Zu den auf

Dienstag, d. 13. Mai d. J.
Vormittags 11 Uhr,

in unserm Sitzungszimmer hierselbst anberaumten Bietungstermin laden wir Pachtbewerber mit dem Bemerken ein, daß die Pacht- und Bietungsbedingungen in unseren Geschäftsräumen eingesehen, aber auch gegen Erstattung der Kosten von uns bezogen werden können.

Stolberg a/H., d. 9. April 1890.
Gräflich Stolberg'sche Rentkammer.

Eine **Ziegelei**, dabei **14½ Acker Feld**, mit sehr starkem Thon- u. Lehmlager, ist sofort zu verkaufen. Näheres durch **Friedrich Böttger, Wickersiedt bei Apolda.**

Ein gut eingeführtes **Cigarren-Geschäft** mit **Filiale**, beste Lagen einer Garnisons- und Universitätsstadt der Prov. Sachsen, soll Umstände halber für 10,000 Mk., bei 4—6000 Mk. Anzahlung, sofort verkauft werden. Gefl. Offerten sub **792 X.** in der Exped. dieser Zeitung erbeten.

Gasthof, neuerbaut, mit Tanzsaal, Verkaufsladen, 1 Mrg. Feld, in großem, verkehrreichen Dorfe, Bierumsatz pro Jahr 300 Hektoltr., für 48,000 ℳ, bei 18,000 Mk. Anzahlung, und

Hausgrundstück, Stöckig, neuerbaut, in bester Lage in Lützen, zu jedem Geschäft passend, für 18,000 ℳ, bei 6000 ℳ Anzahl., sind durch mich zu verkaufen.

Schriftl. Anfragen 30 ₰ in Marken beifügen. **Oskar Hesselbarth** in **Lützen.**

Eck-Gasthof in Anhalt

in ein. Städtchen mit starker Frequenz, mit Garten, Kegelbahn, Acker 2c. wegen anderw. Geschäftsübern. für den festen Preis von 10,000 Thlr. bei 2000 Thlr. Anz. zu vert. Selbstbewerber erhalten Bescheid durch schriftl. Anfrag. an die Expedition d. Ztg. unter **789 U.**

Materialwaarengeschäft-Verkauf.

Ein gut gebautes Hausgrundstück, in welchem seit 30 Jahren ein Materialwaarengeschäft schwunghaft betrieben worden ist, soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden b. **G. Höfer,** Auctions-Commissar in **Merseburg.**

Ein **Speditions- u. Fuhrgeschäft** in **Leipzig** mit guter Kundschaft, pass. für Oekonomie-Inspektor oder Verwalter, ist preiswerth zu verkaufen.

Adressen unter **S. Z. 872** an den **„Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Meine in **Schkopauer Flur** belegen. **2 Mrg. 72 Rth.** enthaltende **Wiese** ist sofort aus freier Hand zu **verpachten** und wollen Reflektanten sich bei mir melden. Wwe. **Horn, Lauchstädt.**

Kartoffelacker an den neuen Kaserne preiswürdig zu verpachten **Schillerstr. 1.**

45,000 Mark

auf erste Hypothek werden von einem pünktlichen Zinszahler z. 1. Juli d. J. auf ein Mühlengrundstück nach außerhalb **gesucht.** Offerten unter **Z. 1370** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

90000 Mark,

auch in zwei Posten, sind gegen **gute erste Hypothek** zu billigem Zinsfuß zu **verleihen.** Direkte Offerten sub **Z. c. 20445** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

5—6000 Mark

Kapital hinter 15000 Mk., Feuertaxe 35000 Mark, auf ein solid gebautes **Grundstück** sofort oder 1. Juli von einem pünktlichem Zinszahler **gesucht.** Unterhändler streng verbeten. Offerten unter **M. P. 2275** an **J. Barck & Co., Halle a. S.**

Auf mein werthvolles Haus in Bahnhofsnähe suche sofort oder später **11,000** und **21,000 Mark** bei 4½% und erbitte Offerten unter **769 Z.** durch die Expedition dieser Zeitung.

25000 Mk. von einem pünktlichen Zinszahler zur 2. Hypothek innerhalb ⅔ der Werthtaxe, zu 4½%, feinste Geschäftslage, p. 1. Juli cr. gesucht.

Gef. Offerten erbeten unter **F. 1352** an die Expedition dieser Zeitung.

25000 Mark

1. Hypothek zu 5% per **1. Juli** zu leihen gesucht. Offerten unter **H. M. 2160** an **J. Barck & Co.**

6000 Mark

sind per 1. Juli d. J. gegen mündelsichere Hypothek **auszuleihen** durch **Wippermann,** Rechtsanwalt.

3000 Mark sofort auszuleihen Giebichenstein, Adolfstr. 1a, I. r.

10—11000 Mark

sind sofort oder später auf sich. Hyp. **auszuleihen.** Off. sub **D. 1374** an d. Exp. d. Ztg. Unterh. streng verb.

3000 Mark auf gute Hypothek sofort **gesucht.** Angebote befördert die Exped. d. Ztg. unter **736 P.**

3000 Mark

gegen gute Sicherheit sofort bis 1. Okt. **zu leihen gesucht.** Offert. unter **E. 1372** in d. Exp. d. Ztg niederzulegen.

Kindernährmittel

als: **Nestle's, Radermann's** und **Kufecke's Kindermehl, cond. Schweizermilch, Hafermehle, Opel's Nährzwieback** sowie **alle anderen Nährmittel** in stets frischer Beschaffenheit empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Aetz-Natron,

in stärkster frischer Waare, nebst Recept zum Seife kochen, empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Sommersprossen

sowie

unreinen Teint

beseitigt sicher das rühmlichst bekannte nach Original-Vorschrift bereitete

Kummerfeld'sche Waschwasser.

Zu haben bei

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Ein Versuch

wird Jeden überzeugen, daß unter allen angepriesenen **Hustenmittel** die

Eucalyptus-Bonbons

den ersten Rang einnehmen durch ihre eminent lösende und lindernde Wirkung wie äußerst angenehmen feinen Geschmack. In Beuteln à 50 u. 25 ₰ bei

M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 29.
Helmbold & Co., Leipzigerstr. 109.
Ad. Hoene, Leipzigerstr. 54.
C. Kaiser, Schmeerstr. 24.
G. Ostwald, Geiststr. 36b.
Alb. Schlüter Nachf., Gr. Steinstr. 6.
A. Steinbach, Königstr. 16.

Die ächten unübertroffenen **St. Jacobs-Magentropfen** gegen Magen- u. Darmkatarrh, Magenkrampf und Schwäche, Kolik, Sodbrennen, Ekel, Erbrechen, Milz-, Leber-, Nieren-Leiden 2c. sind bis jetzt das anerkannt beste Magenelexir, und sollte kein Kranker dasselbe unversucht lassen; à Flasche 1 u. 2 ℳ

Professor **Dr. Lieber's ächtes Nerven-Elixir,** das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Nervenleiden, à Fl. zu 1½, 3, 5 u. 9 ℳ. Ausführliches im Buche „Krankentrost" gratis und franko zu haben bei **M. Schulz, Emmerich.**

Zu haben in den bekannten Apotheken in Halle; Gotthold Eduard Pötzsch, Bitterfeld; Löwen-Apotheke Cöthen; Apotheke Landsfädt; Engel-Apotheke Leipzig; Apotheke Schkeuditz.

Verbesserte

Original-Theerschwefelseife

von **Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a/M.**

Allein echtes u. ältestes Fabrikat in Deutschland, garantirt weiss schäumend u. nicht schmutzend, anerkannt vorzüglich u. allbewährt gegen alle **Hautunreinigkeiten,** wie Mitesser, Flechten, Finnen, R. Flecke, Hautjucken etc. à Stück 50 ₰ in der **Kaiser-Apotheke** an der Glauchaischen Kirche, **Löwen-Apotheke** am Markt.

Creme-Farbe

in wenigen Minuten **Gardinen, Kleider, Spitzen, Rüschen** 2c. auf die **denkbar-leichteste** Art zu **färben,** empfiehlt **M. Waltsgott.**

Klettenwurzel-Haaröl,

feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und beseitigt die so lästigen Schuppen, à Flasche 75 und 50 Pfg. mit Siegel und Firma des Verfertigers **C. Jahn** in Gotha versehen, empfiehlt

Albin Hentze, Schmeerstraße 39.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Eine neuerbaute

Bäckerei

a. e. Hauptstraße Vorort Leipzig s. S. halber mit g. Kundschaft und Inventar verkauft werden. Preis 50,500 Mk., Anzahlung 5—6000 Mk. Zu erf. **Rendnitz, Borbitzstr. 16. F. Noack.**

Haus-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich willens mein in der Nähe des Friedrichsplatzes belegenes **Hausgrundstück** mit Vorgarten, welches sich zu 6% verzinst, zu verkaufen. Forderung 38,000 Mark. Gefl. Offerten unter **S. J. 2182** sind niederzulegen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

In einer Kreisstadt Anhalts bel. **Grundstück,**

Restaurant

mit Materialgeschäft, flott geh., am Markt belegen, mit 300 Tonnen Bier- u. bed. Weinumsatz, Ladenmiethe 1000 Mk., ist für den Preis von 18,000 Thlr. bei ca. 3000 Thlr. Anzahlung **zu verkaufen.** Die Restauration darin ist auch für 600 Thlr. jährliche Pacht zu verpachten u. ev. sofort zu übernehmen. Anfragen sind an **Ad. Alsleben,** Bernburg, Friedrichstr. zu richten.

In einem Badeorte

ist ein

Hôtel,

complett neu eingerichtet, **zu verpachten.** Tücht. Fachleute wollen sich melden unter **E. H. 710** b. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Fleischerei

mit vollst. Inventar, Gasmotorbetrieb, Marmorladen, gr. Wohnung, ist sofort zu übernehmen. **Leipzig,** Südstraße 21. **Müller.**

Hotel i. e. gr. Stadt Thür. m. bed. Fremdenverkehr, Curort, Umstände halb. m. f. Inventar bill. z. verk. Näh. d. **Th. Voelker, Eisenach i. Th.**

Großer Laden

in erster Geschäftslage, auch zur Einrichtung eines **besseren Restaurant** gut geeignet, sof. od. 1. Juli zu verm. **Leipzigerstraße 54.**

3—5000 Mark

bei genügender Sicherheit u. guter Unterlage zu leihen gesucht.

Offerten sub S. G. 2176 befördern **Haasenstein & Vogler** hier.

Tücht. Stuccateure

bei hohem Lohn u. Accord dauernd **gesucht** von

K. L. Fischer, Bildhauer, **Frankfurt a. M.,** Hegelstraße 7.

In einer **Rübenwirthschaft** von 250 Mrg. mit intensivem Betriebe findet ein **junger Mann,** der sich **keiner Arbeit scheut, Stellung** als

Lehrling oder j. Verwalter.

Offerten unter **S. A. 2178** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** erbeten.

Betriebsführer

für eine **kleine Braunkohlengrube** mit Tageban zum baldigen Antritt **gesucht.**

Meldungen mit Zeugnißabschriften und Gehaltsforderungen unter **F. L. 735** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

In ein **Engros-Geschäft** wird

ein jüngerer Buchhalter

für Comptoir und **Lager** bei gutem Salair **gesucht.** Bewerber mit vorzüglicher Handschrift erhalten den Vorzug. Gefl. Offerten unter Chiffre **P. L. 739** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Nordhausen** erbeten.

Gepr. **Kindergärtnerin** s. Stelle als **Leiterin** eines **Kindergartens,** würde solchen auch käuflich übernehmen. Werthe Adressen unter **P. E. 740** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten.

Ich suche zum 1. Juli eine nicht unter 22 Jahr alte, erfahrene

Wirthschafterin,

die perfekt kochen kann, sowie die Molkerei und Federviehzucht zu besorgen hat.

Zeugnißabschriften zu richten an Frau **Marie Bauer, Gut Stahmeln bei Möckern-Leipzig.**

Wer gesund bleiben will,

trinke regelmäßig den **ächten**

Dr. Bergelt's Magenbitter

nur **allein bereitet** von **Rich. Baumeyer in Glauchau.**

Vorräthig in **Halle a. d. S.** bei: **Julius Bethge, G. Osswald, C. Booch, A. Hoene, Albert Schlüter Nachf., Herm. Linke,** Alter Markt 31, **Johannes Büdefeldt,** medic. Drogerie, **A. Steinbach,** Königstr. 16, **Ernst Jentzsch,** Leipzigerstraße 31, **Hermann Stitz,** Drogisten.

Den Herren **Molkerei- u. Gutsbesitzern, Fuhrherren u. sonst. Consumenten** empfiehlt billigst und bestens

1889er loses, süßes und blumenreiches

Wiesenheu

E. Bernick, Magdeburg, Heuexp.-Gesch.

Gute Brennkartoffeln

sucht zu kaufen

C. Wentzel, Teutschenthal.

WER

lebend. ital. Gefügel gut u. billig beziehen will, verlange Preisliste von **Hans Maier in Ulm a. D.** Grosser Import ital. Produkte.

Die Brodbäckerei

von

Richard Steinmetz,

Thurm- und Streiberstrasenecke

empfiehlt ihr größtes, wohlschmeckendes reines **Roggenbrod** von selbstgemahlenem Roggen.

Unübertroffen

bestes, **ärztlich empfohlenes Linderungsmittel** bei

Keuchhusten, Heiserkeit, Katarrh und Influenza.

Vorräthig in Flaschen à 40 und 80 Pfg.

in Halle a/S. bei: **H. A. Scheidelwitz,** Geiststraße,
G. Schmidt, Rathhausg.,
in Giebichenstein: **C. Böhme,**
in Trotha: **H. Brandt,**
C. F. Schubert,
in Cröllwitz: **Fr. Herrmann,**
in Landsberg: **Friedr. Biedermann.**

Roggenlangstroh

offerire pr. 50 Kilo staubfreie Waare mit 3 Mark in jedem gewünschten Quantum.

Max Hirsch,

Fouragegeschäft: Forsterstraße 44. Lager: Magdeburgerstraße 43.

Malzkeime

hat abzugeben

Brauerei zum Waldschlößchen, Dessau.

Berl. Mettwurst

à Pfd. 70 Pfg.,

Breslauer Bratwurst

mit und ohne Knoblauch, à Pfd. 80 ₰, **Westph. Servelatwurst** (Grobschnitt), à Pfund 1.10 Mark, bei Abnahme von 5 Pfd. à 1.00 Mk.,

Bayr. Sülze à Pfund 60 Pfg.

Pökelknochen v. jung. zart. Schweinen, empf. **W. Nietsch,** Hoflieferant, Leipzigerstr. 75.

Speck verkauft Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 5, I.

Prima Torfstreu

liefert ab Werk franco aller Stationen **Max Wendriner, Berlin SW., Kathbachstraße 19.**

Mitglied der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft.

Verkäuflich.

Ein 8jähriger Rappwallach,

in Muhlack in Ostpreußen gezogen, 5 Fuß 9 Zoll groß, mit hervorragenden Gängen, tadellos vor dem Zuge und vor der Escadron geritten, vorzügliches Jagddpferd, soll, weil Besitzer zum Husaren-Regiment versetzt, seiner Größe wegen preiswerth für 1200 Mark verkauft werden. Näheres durch Herrn Oberroßarzt **Mittmann, Merseburg,** Unterraltenburg Nr. 5.

Auflage 552,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Zeichnungen und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zarteste Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Ciffern 2c.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3.

Künstl. Zähne,

à Stück 3 ℳ, setzt schmerzlos ein, sowie Plombirung führt bestens aus. **R. Pfaudler,** Obere Leipzigerstr. 30 (Eg. Kurzegasse).

Lager von Polstermöbeln,

Garnituren von **Plüsch, Canapees, Sophas, Matratzen** 2c. von einfachsten bis zum elegantesten empfiehlt bei billigen Preisen

C. A. Cramme,
Geist- u. Herrmannstrasen-Ecke.

Geld für altes Gold, Silber, Uhren u. Münzen zahlt **Fürstenberg,** Leipzig, Reichsstraße 31. Reelle Taxe.

Laden-Einrichtungen

aller Art kauft und verkauft Friedrich Pelleke, Geiststr. 29.

Preschwagen ohne Federn, wie auch leichte Kutschwagen mit Federn stehen preiswerth zum Verkauf.

Magdeburgerstr. 41.

Gebrauchte Möbel aller Art verkauft billig Friedrich Pelleke, Geiststr. 29.

Wer ein Badezimmer hat, sollte sich den illustrirten Preiscourant der berühmten Firma L. Weyl, Berlin, Mauerstraße 11, gratis kommen lassen.

Einkauf

von Lumpen, Knochen, Papier, Eisen, Metallen, neuen Tuchschnitten zu bekannt **hohen Preisen.**

A. Rebuschless, Gr. Brauhausg. 2.

Kutschwagen.

Ein **elegant. Break** (1- und 2sp.), fast neu, sehr billig zu verkaufen

Alte Promenade 14a, II.

Einige franz. Billard (gebr.) zu kaufen gesucht.

Franz Vater, Gasth. z. 3 Königen.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Toni Heineken u. Schiffsmaschinenbau-Ingenieur Eugen Götze (Merseburg u. Tegel); Marianne Gémal u. Hauptm. Franz v. Branconi (Bredow-Nauen); Adelheid Engel u. Pastor Arno Peix (Wolpriehausen u. Gr.-Schneen); Grete Witte u. Friedr. Odenwald (Peine u. Kistrin); Magda Eichhorn u. Apothekenbesitzer Franz Kaernbach (Friedland u. Königswartha); Alwine Krüger u. Otto Stöhr (Helmstedt); Dora Hornack u. Ludwig Stange (Hannover); Johanna Mentler u. Dr. med. Hugo Bolte (Barog); Johann van Dyl u. Karl Page (Amsterdam u. Düsseldorf). — In Nr. 83 muß es statt Paul Buchdespel heißen: Paul Ruckdeschel (Lohenstein u. Gera).

Vermählt: Pfarrer K. Neumaercker u. Martha Gelbe (Sundremda, Thür. u. Leipzig); Dr. phil. Johannes Thalwitz u. Emilie Dattler (Dresden u. Freiburg i. Br.); Pastor Max Kömnecke u. Luise Wentrup (Kl.-Eichstedt bei Querfurt); Leutnant Alexander v. Gröling u. Lizzie Wolff (Breslau); Pfarrer Gottfried Steckel u. Elma Legien (Königsberg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hugo Arnold (Nordhausen); Hrn. k. Marineschiffsbaumeister Johow (Kiel-Gaarden); Hrn. Schloßhauptmann Karl Graf von Westenholt-Gysenburg (Schloß Arensels); Hrn. Professor Kühl (Breslau); Hrn. Dr. Hering (Breslau). — Eine **Tochter:** Hrn. Ober-Postassistent P. Müller (Stendal); Hrn. Hauptmann v. Montbé (Dresden); Hrn. Rechtsanwalt Heidmann (Bonn).

Gestorben: Frau Selma Loewe geb. Schnarchmidt (Leipzig); Fabrikbesitzer Heinrich K. Brecceneder (Leipzig); Hrn. Apotheker A. Berndt Tochter Jenelen (Altenburg); Gutsbes. Eduard Bachman (Ober-Teutschenthal); Frl. Leontine v. Diebitzsch (Kösen); Kaufmann Josef Heinr. Simon (Hildburghausen); Rentner Wilhelm Ihlenburg (Aschersleben); Glasfabrikbesitzer Emil Grosse (Wiesau, Kr. Sagan); Redacteur George Dumas (Berlin); Referendar Alfred v. Eberstein (Berlin); Hofprediger Julius Faber (Breslau); Gutsbesitzer Alfred Dahlmann (Gehmeckendorf); Frau Oberlehrer Lehmann geb. Nies (Neuruppin); Leutnant Friedrich v. d. Trenck (San Remo); Frau Assessor Amalie Stephani geb. Prinz (Tilsit); Rentner P. Nieverth (Dessau).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900415035/fragment/page=0002